

	<p>Objekt: Gebete an die heilige Corona Erschatzmeisterin über die verborgenen Schätze, Vorsprecherin der armen Leute und Gebieterin der bösen Geister</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: A (50 F) 4/1909</p>
--	--

Beschreibung

Hochformat. Rosafarbener Einband, 79 Seiten.

Titel auf der 1. Innenseite: "Gebete an die heilige Corona Ertzschatzmeisterin über die verborgenen Schätze, Vorsprecherin der armen Leute und Gebieterin der bösen Geister nebst einer leichten Art natürlicher Weise Schätze zu graben. Nach dem authentischen Manuskript, welches im Vatikan zu Rom aufbewahrt wird." Auf der Umschlaginnenseite eingeklebt ein Zettel: "gekauft in München Juli 1908 Alb. Hartmann"

S. 13-19 "Anhang natürlicher Weise Schätze zu graben. Zusammen getragen von J.J. Schick V. D. M. – Nimm Wasser aus dreier Herren Grund, den Rasen von neun Mittelreihen, den Eintrag von 9 Ameisenhaufen..."

Erwerbungsart: München

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Druck, Broschur

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 17,2 x 10 x 0,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Köln
Veröffentlicht	wann	
	wer	J.J. Köper, Köln

wo